

Berliner Statistik

BERLIN

Statistische Berichte

Herausgeber: Statistisches Landesamt Berlin, Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin (Lichtenberg)
Information und Beratung: Telefon: 9021 34 34, Telefax: 9021 36 55, Internet: <http://www.statistik-berlin.de>

*K 12-j 97

Ausgegeben im Oktober 1998

Asylbewerberleistungen in Berlin 1997

Inhalt

Seite

Erläuterungen	2
Zusammenfassung	5
Datenangebot	6

Grafiken

1. Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Geschlecht und Bezirken	7
2. Altersstruktur der Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am 31.12.1997	8
3. Haushaltsstruktur der Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1995, 1996 und 1997	8

Tabellen

1.1 Empfänger(innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1994 bis 31.12.1997	9
1.2 Haushalte von Empfänger(inne)n von Asylbewerberregelleistungen in Berlin vom 31.12.1994 bis 31.12.1997	9
2. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen und nach Bezirken	10
3. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	12
4. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen	14
5. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Staatsangehörigkeit	15
6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Form der Leistung, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung, Stellung zum Haushaltsvorstand und Staatsangehörigkeit	16
7. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Staatsangehörigkeit	17
8. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit	17
9. Haushalte von Regelleistungsempfänger(inne)n in Berlin am 31.12.1997 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken	18
10. Haushalte von Regelleistungsempfänger(inne)n in Berlin am 31.12.1997 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp	19
11. Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber in Berlin 1995, 1996 und 1997	20

Erläuterungen

Ziel der Statistik

Mit den Erhebungen über die Empfänger von Regelleistungen und besonderen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz sollen umfassende und zuverlässige Daten über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des Asylbewerberleistungsgesetzes sowie über den Personenkreis der Leistungsempfänger bereitgestellt werden. Die Angaben werden ferner für die weitere Planung und Fortentwicklung des Asylbewerberleistungsgesetzes benötigt.

Rechtsgrundlagen

§ 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1074), zuletzt geändert durch die Neufassung des AsylbLG vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Januar 1996 (BGBl. I S. 34). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

Methodische Hinweise

Mit dem Inkrafttreten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) im November 1993 erhalten Asylbewerber/-innen und abgelehnte Bewerber/-innen, die zur Ausreise verpflichtet sind, sowie geduldete Ausländer/-innen anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. In der amtlichen Statistik werden Angaben über die Empfänger und Empfängerinnen dieser Leistungen sowie die damit verbundenen Ausgaben und Einnahmen erstmals für das Berichtsjahr 1994 in der neuen Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt.

Vollzähligkeit und Qualität der Daten

In der Anlaufphase einer neuen oder veränderten Statistik treten erfahrungsmäßig immer Schwierigkeiten auf, welche auch immer Auswirkungen auf die Vollzähligkeit und Qualität der Daten haben. So ist durch einige Auskunftsstellen die Zahl der Empfänger von Asylbewerberregelleistungen für das Jahr 1994 nicht vollständig gemeldet worden. Auch für das Jahr 1996 muß angemerkt werden, daß in einigen Bezirken die Asylbewerber teilweise nicht vollständig in der Asylbewerberleistungsstatistik erfaßt wurden. Das betrifft besonders die Bezirke Wedding, Kreuzberg, und Neukölln. Auf Grund der Untererfassungen ist daher ein Zeitvergleich über die Zahl der Empfänger von Asylbewerberleistungen seit 1994 nur eingeschränkt möglich.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind in Berlin die Sozial- und Jugendämter der Bezirke sowie die Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber/-innen (ZLA) und die Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber/-innen (ZAA).

Zu Berlin-West gehören die Bezirke Tiergarten, Wedding, Kreuzberg, Charlottenburg, Spandau, Wilmersdorf, Zehlendorf, Schöneberg, Steglitz, Tempelhof, Neukölln und Reinickendorf.

Zu Berlin-Ost gehören die Bezirke Mitte, Prenzlauer Berg, Friedrichshain, Treptow, Köpenick, Lichtenberg, Weißensee, Pankow, Marzahn, Hohenschönhausen und Hellersdorf.

Leistungsarten

Die Leistungen nach dem AsylbLG umfassen die **Regelleistungen** und die **besonderen Leistungen**.

Regelleistungen

Die Regelleistungen dienen der Deckung des täglichen Bedarfs der Leistungsberechtigten. Sie werden in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) gewährt. Bis zur Änderung des Asylbewerberleistungsgesetzes Mitte des Jahres 1997 wurden die Regelleistungen in besonderen Fällen auch als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) gewährt.

Im vorliegenden Bericht, der die Empfänger von Asylbewerberregelleistungen am Jahresende enthält, sind demnach die Regelleistungsempfänger als Grundleistungsempfänger ausgewiesen. Bei den Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz für das Jahr 1997 sind auch noch die Ausgaben ausgewiesen, die im 1. Halbjahr 1997 als laufende Hilfe zum Lebensunterhalt gewährt wurden.

Grundleistungen

Grundleistungen nach § 3 AsylbLG sollen den notwendigen Bedarf der Leistungsberechtigten an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern im notwendigen Umfang durch Sachleistungen decken. Bei einer Unterbringung außerhalb von Aufnahmeeinrichtungen im Sinne des § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG) können anstelle von Sachleistungen auch Wertgutscheine und Geldleistungen erbracht werden. Zusätzlich erhalten Leistungsempfänger einen monatlichen Geldbetrag (Taschengeld) für persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt

In besonderen Fällen erhielten bis zum 30. Juni 1997 Leistungsberechtigte gemäß § 2 AsylbLG anstelle der vorgenannten Grundleistungen laufende Hilfe zum Lebensunterhalt analog zu den Leistungen nach dem Bundessozialhilfegesetz (BSHG). Insbesondere galt dies für Leistungsberechtigte, wenn

- über ihren Asylantrag zwölf Monate nach Antragstellung noch nicht entschieden war, solange sie nicht vollziehbar zur Ausreise verpflichtet waren, oder
- sie eine Duldung erhalten hatten, weil ihrer freiwilligen Ausreise und ihrer Abschiebung Hindernisse entgegenstanden, die sie nicht zu vertreten hatten.

Besondere Leistungen

Die besonderen Leistungen werden in speziellen Bedarfssituationen gewährt und beinhalten die sogenannten anderen Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG).

Andere Leistungen (§§ 4 - 6 AsylbLG)

- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
 - ärztliche und zahnärztliche Behandlung akuter Erkrankungen und Schmerzzustände einschließlich der Versorgung mit Arznei- und Verbandmitteln;
 - sonstige Leistungen, die zur Genesung, Besserung oder Linderung von Krankheiten oder Krankheitsfolgen erforderlich sind;
 - Versorgung mit Zahnersatz, soweit dies im Einzelfall aus medizinischen Gründen unaufschiebbar ist;
 - ärztliche und pflegerische Hilfe und Betreuung für werdende Mütter und Wöchnerinnen einschließlich Hebammenhilfe, Arznei-, Verband- und Heilmittel;
 - Teilnahme an amtlich empfohlenen Schutzimpfungen und medizinisch gebotenen Vorsorgeuntersuchungen.
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
 - Arbeitsgelegenheiten in Einrichtungen zur Aufrechterhaltung und Betreibung der Einrichtung;
 - Arbeitsgelegenheiten bei staatlichen, kommunalen oder gemeinnützigen Trägern.
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
 - Hierunter fallen die sonstigen Leistungen, die nur gewährt werden, wenn sie im Einzelfall zur Sicherung des Lebensunterhalts oder der Gesundheit unerlässlich, zur Deckung der besonderen Bedürfnisse von Kindern geboten oder zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht erforderlich sind.

Art der Unterbringung

- **Aufnahmeeinrichtung:** Hierzu zählen die Aufnahmeeinrichtungen gem. § 44 Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), die von den Ländern für die Unterbringung Asylbegehrender bereitzustellen sind.
- **Gemeinschaftsunterkunft:** Hierunter fallen die Einrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG. Das sind Einrichtungen für Ausländer, die einen Asylantrag gestellt haben und nicht verpflichtet sind in einer Aufnahmeeinrichtung zu wohnen.
- **Dezentrale Unterbringung:** Hierzu zählen alle Unterbringungsformen außerhalb von Einrichtungen gem. § 44 AsylVfG und Gemeinschaftseinrichtungen im Sinne des § 53 AsylVfG, insbesondere Einzelwohnungen.

Haushaltsvorstand

Haushaltsvorstand ist das älteste Mitglied der Familie. Sofern Regelleistungen bar erbracht werden, gilt die Person als Haushaltsvorstand, die den erhöhten Leistungsbetrag für den Haushaltsvorstand erhält. Ein alleinstehender volljähriger Leistungsempfänger gilt stets als Haushaltsvorstand. Ein alleinstehender minderjähriger Leistungsempfänger zählt bezüglich seiner Stellung zum Haushaltsvorstand als „sonstige Person“.

Erwerbsstatus

- **Erwerbstätige:** Hierzu zählen nur Leistungsberechtigte, die gem. § 8a AsylbLG der zuständigen Behörde die Aufnahme einer unselbständigen oder selbständigen Erwerbstätigkeit gemeldet haben. Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG zählen in diesem Zusammenhang nicht als Erwerbstätigkeit.
- **Vollzeiterwerbstätig** sind die vorgenannten Personen, deren reguläre Arbeitszeit der tariflichen Arbeitszeit entspricht oder darüber liegt.
- **Teilzeiterwerbstätig** sind die oben genannten Personen, deren reguläre Arbeitszeit unter der tariflichen Arbeitszeit liegt.
- Als **nicht erwerbstätig** gelten alle Personen, die nicht einer der vorgenannten Kategorien zuzuordnen sind.

Ausgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Finanzielle Aufwendungen für

- Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)
- Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
- Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
- Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)
- Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)

Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

- Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz; Kostenersatz; Rückzahlung gewährter Hilfen (Tilgung und Zinsen von Darlehen)
- Übergeleitete Unterhaltsansprüche gegen bürgerlich-rechtliche Unterhaltsverpflichtete; sonstige Ersatzleistungen
- Leistungen von Sozialleistungsträgern

Reine Ausgaben

Die reinen Ausgaben ergeben sich aus der Differenz zwischen den Ausgaben und Einnahmen.

Zusammenfassung

Ende 1997 bezogen in Berlin 34 121 **Personen** Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), darunter fast drei Viertel aus dem ehemaligen Jugoslawien (24 838 Personen). Rund 46 % der Empfänger kamen aus Bosnien-Herzegowina, 29 % aus Serbien und Montenegro, 5 % aus dem Libanon, 4 % aus der Türkei, 2 % aus Vietnam und 1 % aus Sri Lanka.

Rund 33 % der Empfänger hatten eine Aufenthaltsgestattung, 27 % waren geduldete Ausländer und 35 % waren vollziehbar zur Ausreise verpflichtet.

93 % der Leistungsempfänger waren jünger als 50 Jahre; die unter 18-jährigen hatten einen Anteil von 41,7 %, die 18- bis unter 40-jährigen von 42,0 %. Älter als 60 Jahre waren 3,3 % der Empfänger. Das Durchschnittsalter aller Leistungsempfänger betrug 24 Jahre.

Die Empfänger von Asylbewerberleistungen lebten in 15 100 **Haushalten**. Einzelne männliche Personen bildeten mit 35 % die größte Gruppe unter den Haushalten, danach kamen Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren (27 %) und einzelne weibliche Personen (12 %). In 6 873 Haushalten lebten insgesamt 14 218 Minderjährige, darunter fast ausschließlich bei Ehepaaren oder weiblichen Alleinerziehenden.

Fast zwei Drittel der Leistungsempfänger waren in den westlichen Bezirken Berlins gemeldet, darunter besonders in den Bezirken Neukölln (10,4 %), Kreuzberg (7,6 %), und Wedding (7,6 %). Im Ostteil der Stadt lag der Schwerpunkt in den Bezirken Mitte (4,8 %), Friedrichshain (4,7 %) und Prenzlauer Berg (4,5 %).

Im Jahr 1997 wurden in Berlin insgesamt 516,4 Mill. DM für Asylbewerber, für abgelehnte Bewerber, die zur Ausreise verpflichtet sind, und für die Mehrzahl der Bürgerkriegsflüchtlinge aufgewendet. Fast drei Viertel der gesamten **Ausgaben** (323,7 Mill. DM) wurden für Grundleistungen der Asylbewerber ausgegeben, vor allem für Unterkunft, Kleidung, Essen.

Die durchschnittliche bisherige Dauer der Leistungsgewährung betrug je Empfänger 25 Monate. Rund 48 % der Empfänger erhielten seit mehr als zwei Jahren Asylbewerberleistungen.

12 % waren Kurzzeitempänger mit einer bisherigen Leistungsgewährung unter sechs Monaten.

Veröffentlichungen

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt Wiesbaden herausgegebene Fachserie 13 „Sozialleistungen“, Reihe 7 „Leistungen an Asylbewerber“.

Berg, G.: Sozialhilfestatistik im Umbruch, „Berliner Statistik“ 1993, Heft 2, S. 22 ff.

Hoffmann, U./Beck, M.: Die neue Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik, „Wirtschaft und Statistik“ 1994, Heft 2, S. 116

Neuhäuser, J.: Sozialhilfe und Leistungen an Asylbewerber, „Wirtschaft und Statistik“ 1997, Heft 5, S. 331 ff.

Seewald, H.: Ergebnisse der Sozialhilfe- und Asylbewerberleistungsstatistik 1996, „Wirtschaft und Statistik“ 1998, Heft 6 S. 509 ff

Die Tabellen dieses Statistischen Berichtes sind auf Anfrage auch als Excel-Tabellen auf Diskette zu beziehen.

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden	/	Zahlenwert nicht sicher genug	()	Aussagewert ist eingeschränkt
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	.	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	p	vorläufige Zahl
...	Angabe fällt später an	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	r	berichtigte Zahl
				s	geschätzte Zahl

Durch Auf- bzw. Abrunden von Einzelangaben können sich geringe Abweichungen in den Endsummen ergeben. Statistische Berichte mit * vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen.

Datenangebot

Im Tabellenprogramm der Statistik "Empfänger von Asylbewerberregelleistungen" am Jahresende berücksichtigte Erhebungsmerkmale

Die Übersicht zeigt das Datenangebot aus dem bundeseinheitlichen Tabellenprogramm. Die nachfolgenden Tabellen dieses Statistischen Berichtes geben in modifizierter Form den Hauptinhalt der bundeseinheitlichen Tabellen wieder.

Die im Datenangebot angeführten Tabellen sind gegen Entgelt über den Fachbereich II B5 des Statistischen Landesamtes zu beziehen.

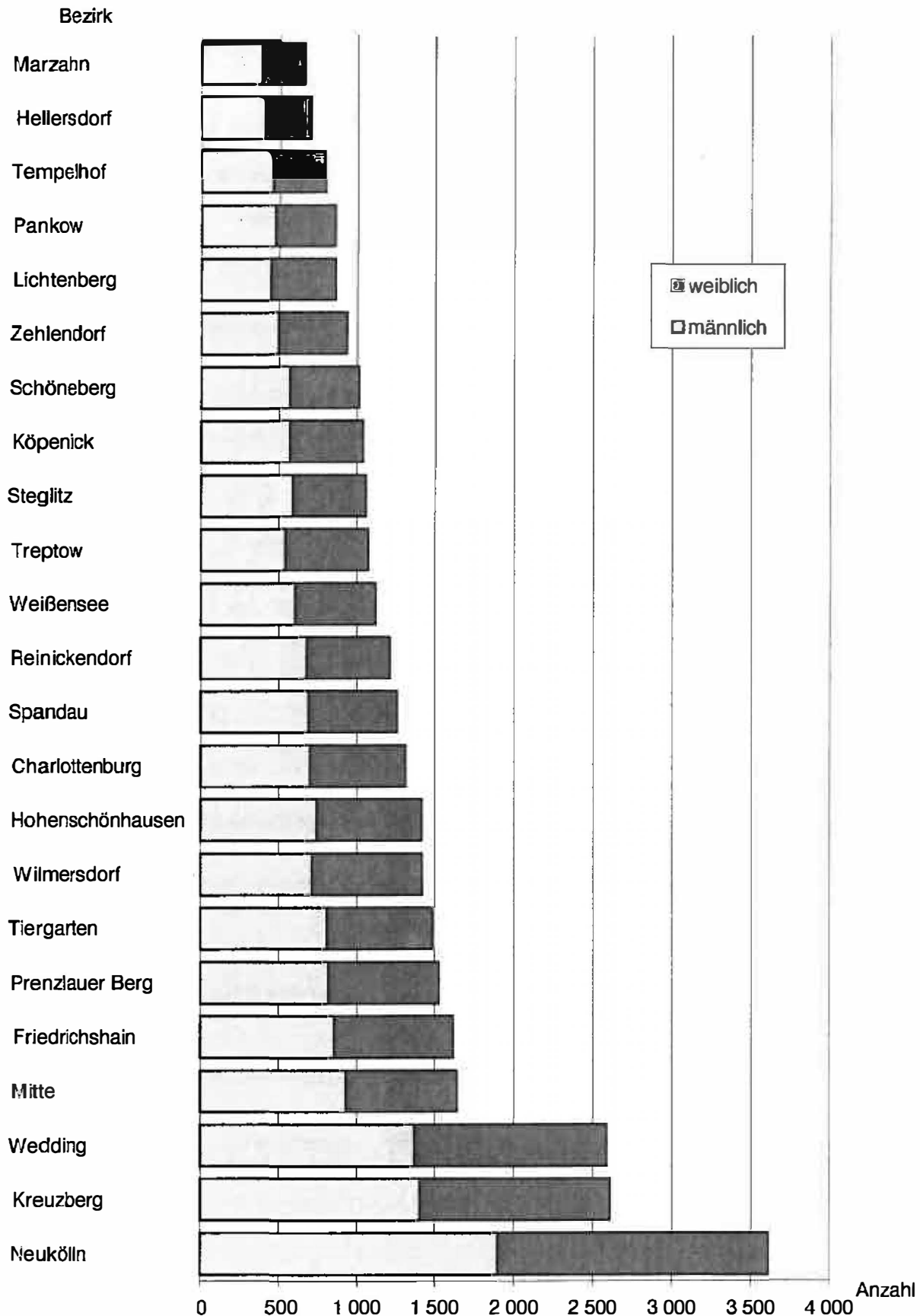
1. Auswertungseinheit: Empfänger(innen)

Erhebungsmerkmal	Tabelle Nr.															
	1	2	3	5	6	7	9	10	11	13	14	15	16			
Bezirk	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			
Region	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			
Stellung zum Haushaltsvorstand		•			•					•						
Geschlecht	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•			
Geburtsmonat-jahr (Alter)	•	•	•				•		•		•		•			
Staatsangehörigkeit				•	•	•	•	•		•		•				
Ausländerrechtlicher Status		•			•					•						
Art der Unterbringung	•			•						•					•	
Form der Grundleistung	•			•												
Hilfe zum Lebensunterhalt	•			•												
Erwerbsstatus		•			•										•	
Vorangegangene Leistungsgewährung										•						
Dauer der bisherigen Leistungsgewährung			•			•										
Dauer der Leistungsgewährung			•			•										
Haushaltstyp								•	•							

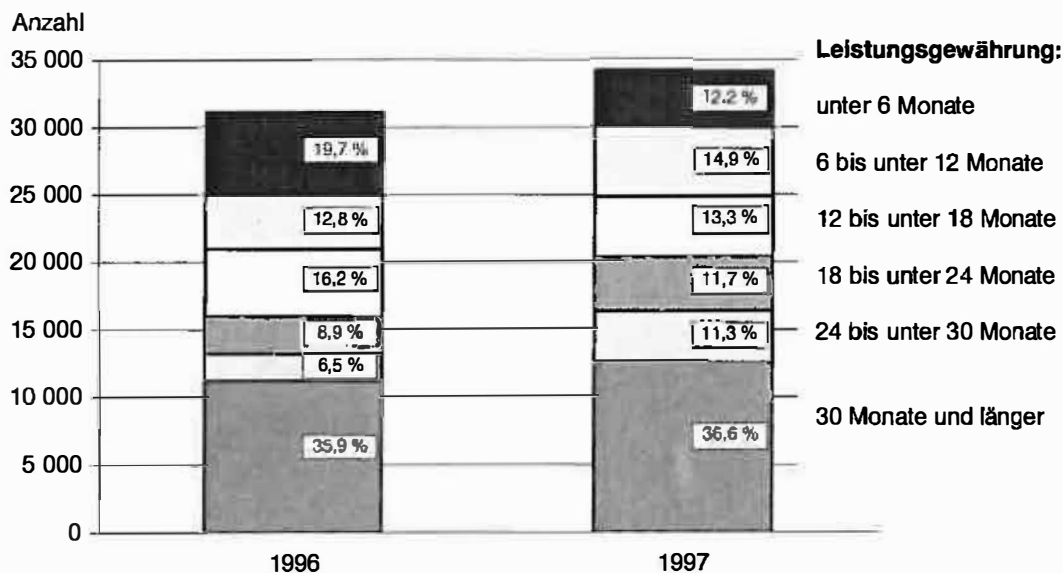
2. Auswertungseinheit: Haushalte

Erhebungsmerkmal	Tabelle Nr.									
	20	21	22	23	25	27	28	27	28	
Bezirk	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Region	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
Geschlecht					•					
Geburtsmonat-jahr (Alter)	•									
Staatsangehörigkeit					•					
Ausländerrechtlicher Status	•									
Art der Unterbringung	•	•	•	•			•		•	
Hilfe zum Lebensunterhalt							•		•	
Art des eingesetzten Einkommens und Vermögens		•					•		•	
Höhe des eingesetzten Einkommens und Vermögens			•							
Dauer der bisherigen Leistungsgewährung				•						
Dauer der Leistungsgewährung				•						
Haushaltstyp	•	•	•	•	•	•		•		

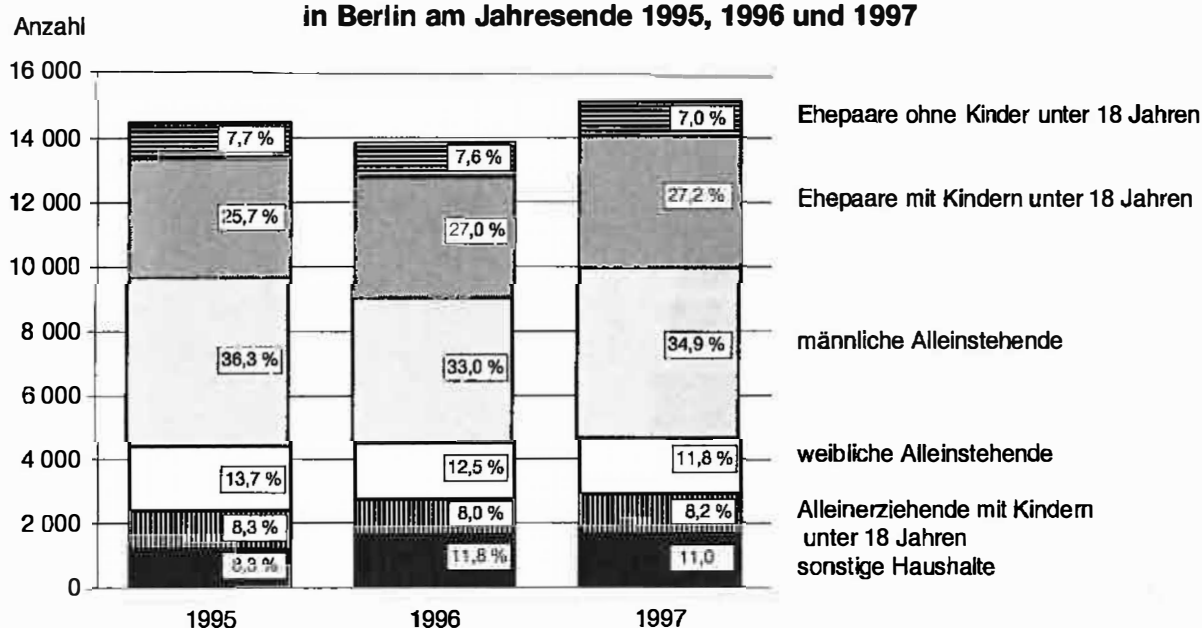
**1. Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen
in Berlin am 31.12.1997 nach Geschlecht und Bezirken**



2. Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1996 und 1997 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung



3. Haushaltsstruktur der Empfänger(innen) von Asylbewerberregelleistungen in Berlin am Jahresende 1995, 1996 und 1997



1.1 Empfänger(Innen) von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1994 bis 31.12.1997

Jahr	Empfänger(innen) von Regelleistungen		Empfänger(innen) von besonderen Leistungen		
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt ¹⁾	darunter	
				mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen	weiblich
	1	2	3	4	5

Berlin-West

1994	14 187	6 416	7 012	6 444	3 209
1995	20 558	9 396	8 677	8 320	4 239
1996	18 354	8 265	7 585	7 479	3 775
1997	21 598	9 687	1 663	1 661	640

Berlin-Ost

1994	10 916	5 143	5 985	5 969	2 928
1995	11 305	5 184	5 433	5 390	2 624
1996	12 695	5 847	5 618	5 599	2 677
1997	12 523	5 726	5 129	5 124	2 464

Berlin

1994	25 103	11 559	12 997	12 413	6 137
1995	31 863	14 580	14 110	13 710	6 863
1996	31 049	14 112	13 203	13 078	6 452
1997	34 121	15 413	6 792	6 785	3 104

1) Mehrfachzählungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

1.2 Haushalte von Empfänger(Inne)n von Asylbewerberleistungen in Berlin vom 31.12.1994 bis 31.12.1997

Jahr	Insgesamt	Davon						
		Ehepaare		Einzelne		Alleinerziehende		sonstige Haushalte
		ohne	mit	Männer	Frauen	Männer	Frauen	
		Kinder(n) unter 18 Jahren						
		1	2					

Berlin-West

1994	6 296	451	1 703	2 379	828	49	481	405
1995	9 299	704	2 367	3 518	1 314	82	670	644
1996	8 265	624	2 171	2 872	1 060	77	586	875
1997	9 715	675	2 511	3 624	1 212	83	702	908

Berlin-Ost

1994	4 785	398	1 412	1 513	659	46	421	336
1995	5 177	414	1 351	1 739	667	42	413	551
1996	5 560	432	1 557	1 690	675	42	401	763
1997	5 385	376	1 589	1 643	565	40	417	755

Berlin

1994	11 081	849	3 115	3 892	1 487	95	902	741
1995	14 476	1 118	3 718	5 257	1 981	124	1 083	1 195
1996	13 825	1 056	3 728	4 562	1 735	119	987	1 638
1997	15 100	1 051	4 100	5 267	1 777	123	1 119	1 663

2. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach ausgewählten Merkmalen und nach Bezirken

Lfd. Nr.	Bezirk	Insgesamt		Männlich		Weiblich		Im Alter von ... Jahren	
		absolut	%	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	unter 18	
								absolut	% ¹⁾
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	Mitte	1 641	4,8	929	56,6	712	43,4	672	41,0
2	Tiergarten	1 487	4,4	810	54,5	677	45,5	478	32,1
3	Wedding	2 587	7,6	1 370	53,0	1 217	47,0	1 048	40,5
4	Prenzlauer Berg	1 529	4,5	819	53,6	710	46,4	680	44,5
5	Friedrichshain	1 620	4,7	855	52,8	765	47,2	707	43,6
6	Kreuzberg	2 609	7,6	1 406	53,9	1 203	46,1	1 141	43,7
7	Charlottenburg	1 315	3,9	702	53,4	613	46,6	508	38,6
8	Spandau	1 257	3,7	691	55,0	566	45,0	506	40,3
9	Wilmerdorf	1 423	4,2	717	50,4	706	49,6	566	39,8
10	Zehlendorf	932	2,7	499	53,5	433	46,5	407	43,7
11	Schöneberg	1 012	3,0	574	56,7	438	43,3	381	37,6
12	Steglitz	1 056	3,1	590	55,9	466	44,1	429	40,6
13	Tempelhof	795	2,3	459	57,7	336	42,3	329	41,4
14	Neukölln	3 611	10,6	1 900	52,6	1 711	47,4	1 671	46,3
15	Treptow	1 070	3,1	543	50,7	527	49,3	491	45,9
16	Köpenick	1 037	3,0	573	55,3	464	44,7	473	45,6
17	Lichtenberg	862	2,5	452	52,4	410	47,6	342	39,7
18	Weißensee	1 117	3,3	607	54,3	510	45,7	430	38,5
19	Pankow	857	2,5	475	55,4	382	44,6	360	42,0
20	Reinickendorf	1 211	3,5	679	56,1	532	43,9	530	43,8
21	Marzahn	665	1,9	388	58,3	277	41,7	304	45,7
22	Hohenschönhausen	1 420	4,2	747	52,6	673	47,4	663	46,7
23	Hellersdorf	705	2,1	409	58,0	296	42,0	311	44,1
24	Zusammen	31 818	93,3	17 194	54,0	14 624	46,0	13 427	42,2
25	ZLA ²⁾ und ZAA ³⁾	2 303	6,7	1 514	65,7	789	34,3	791	34,3
26	Berlin	34 121	100	18 708	54,8	15 413	45,2	14 218	41,7
27	Berlin-West ⁴⁾ ..	21 598	63,3	11 911	55,1	9 687	44,9	8 785	40,7
28	Berlin-Ost	12 523	36,7	6 797	54,3	5 726	45,7	5 433	43,4

1) in Prozent von Spalte 1

2) Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber(innen)

3) Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber(innen)

4) einschließlich ZLA und ZAA

Im Alter von ... Jahren				Art der Unterbringung						Lfd. Nr.
18 bis unter 50		50 und mehr		Aufnahme­einrichtung		Gemeinschaftsunterkunft		dezentrale Unterbringung		
absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	absolut	% ¹⁾	
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
860	52,4	109	6,6	2	0,1	26	1,6	1 613	98,3	1
907	61,0	102	6,9	221	14,9	173	11,6	1 093	73,5	2
1 301	50,3	238	9,2	-	-	4	0,2	2 583	99,8	3
762	49,8	87	5,7	188	12,3	130	8,5	1 211	79,2	4
802	49,5	111	6,9	1 117	69,0	46	2,8	457	28,2	5
1 313	50,3	155	5,9	3	0,1	25	1,0	2 581	98,9	6
703	53,5	104	7,9	1	0,1	11	0,8	1 303	99,1	7
649	51,6	102	8,1	51	4,1	1	0,1	1 205	95,9	8
679	47,7	178	12,5	427	30,0	708	49,8	288	20,2	9
458	49,1	67	7,2	12	1,3	4	0,4	916	98,3	10
555	54,8	76	7,5	-	-	40	4,0	972	96,0	11
540	51,1	87	8,2	1	0,1	22	2,1	1 033	97,8	12
404	50,8	62	7,8	96	12,1	270	34,0	429	54,0	13
1 739	48,2	201	5,6	55	1,5	268	7,4	3 288	91,1	14
508	47,5	71	6,6	-	-	70	6,5	1 000	93,5	15
485	46,8	79	7,6	-	-	2	0,2	1 035	99,8	16
451	52,3	69	8,0	21	2,4	523	60,7	318	36,9	17
553	49,5	134	12,0	1	0,1	34	3,0	1 082	96,9	18
434	50,6	63	7,4	11	1,3	74	8,6	772	90,1	19
618	51,0	63	5,2	98	8,1	14	1,2	1 099	90,8	20
341	51,3	20	3,0	8	1,2	139	20,9	518	77,9	21
690	48,6	67	4,7	-	-	17	1,2	1 403	98,8	22
349	49,5	45	6,4	-	-	560	79,4	145	20,6	23
16 101	50,6	2 290	7,2	2 313	7,3	3 161	9,9	26 344	82,8	24
1 414	61,4	98	4,3	173	7,5	367	15,9	1 763	76,6	25
17 515	51,3	2 388	7,0	2 486	7,3	3 528	10,3	28 107	82,4	26
11 280	52,2	1 533	7,1	1 138	5,3	1 907	8,8	18 553	85,9	27
6 235	49,8	855	6,8	1 348	10,8	1 621	12,9	9 554	76,3	28

3. Empfänger(Innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Art der Unterbringung, Form der Leistung, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Lfd. Nr.	Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt ¹⁾	Form der Leistung			Art der Unterbringung	
			Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung	Aufnahmeeinrichtung	
						zu- sammen ¹⁾	Form der Leistung
							darunter
							Sach- leistung Wert- gutschein
		1	2	3	4	5	6 7
insgesamt							
1	Empfänger(innen)						
	Insgesamt	34 121	1 855	3 406	31 744	2 486	220 70
	Staatsangehörigkeit						
2	Europa zusammen	26 885	1 356	2 341	25 606	2 263	131 54
3	Bosnien-Herzegowina	15 673	628	834	15 547	1 353	26 32
4	Bulgarien	28	15	1	13	10	8 -
5	Jugoslawien ²⁾	9 165	478	1 028	8 505	806	53 18
6	Rumänien	45	4	1	44	4	1 1
7	Russische Föderation	105	16	21	72	8	7 -
8	Türkei	1 212	95	372	868	43	12 3
9	Übriges Europa	657	120	84	557	39	24 -
10	Afrika zusammen	841	50	170	689	8	2 1
11	Algerien	39	2	13	30	-	- -
12	Ghana	11	-	-	11	1	- -
13	Zaire	113	3	29	84	2	1 1
14	Übriges Afrika	678	45	128	564	5	1 -
15	Amerika zusammen	26	-	3	23	1	- -
16	Asien zusammen	3 526	371	562	2 887	157	80 12
17	Afghanistan	224	16	53	171	-	- -
18	Indien	23	4	14	5	3	3 -
19	Iran	91	29	43	34	6	6 -
20	Libanon	1 572	77	134	1 458	40	10 2
21	Pakistan	61	8	38	22	3	2 -
22	Sri Lanka	254	20	78	186	4	3 -
23	Vietnam	643	41	30	621	36	3 1
24	Übriges Asien	658	176	172	390	65	53 9
25	Übrige Staaten; staatenlos ...	115	14	18	92	3	3 -
26	Unbekannt	2 728	64	312	2 447	54	4 3
darunter weiblich							
27	Zusammen	15 413	714	1 326	14 613	1 072	66 22
	Staatsangehörigkeit						
28	Europa zusammen	12 695	556	1 016	12 231	1 004	38 20
29	Bosnien-Herzegowina	7 921	313	428	7 871	661	10 13
30	Bulgarien	14	4	1	9	3	2 -
31	Jugoslawien ²⁾	4 126	195	443	3 850	329	19 7
32	Rumänien	11	1	-	10	1	1 -
33	Russische Föderation	42	-	7	35	1	- -
34	Türkei	322	14	105	219	5	4 -
35	Übriges Europa	259	29	32	237	4	2 -
36	Afrika zusammen	306	12	43	271	1	1 -
37	Algerien	10	-	3	10	-	- -
38	Ghana	5	-	-	5	-	- -
39	Zaire	46	1	9	36	1	1 -
40	Übriges Afrika	245	11	31	220	-	- -
41	Amerika zusammen	10	-	1	9	-	- -
42	Asien zusammen	1 251	120	146	1 067	45	24 1
43	Afghanistan	104	8	24	80	-	- -
44	Indien	-	-	-	-	-	- -
45	Iran	30	8	13	13	2	2 -
46	Libanon	587	24	48	542	15	4 -
47	Pakistan	2	-	-	2	-	- -
48	Sri Lanka	80	8	15	70	2	2 -
49	Vietnam	224	9	6	217	11	1 -
50	Übriges Asien	224	63	40	143	15	15 1
51	Übrige Staaten; staatenlos ...	48	8	8	35	2	2 -
52	Unbekannt	1 103	18	112	1 000	20	1 1

¹⁾ ohne Mehrfachzählungen - ²⁾ Serbien und Montenegro

Art der Unterbringung							Lfd. Nr.
Gemeinschaftsunterkunft			dezentrale Unterbringung				
zu- sammen ¹⁾	Form der Leistung		zu- sammen ¹⁾	Form der Leistung			
	darunter			davon			
	Sach- leistung	Wert- gutschein		Sach- leistung	Wert- gutschein	Geld- leistung	
8	9	10	11	12	13	14	

insgesamt

3 528	364	236	28 107	1 271	3 100	26 345	1
3 018	187	127	21 604	1 038	2 160	20 632	2
1 656	55	15	12 664	547	787	12 578	3
10	6	-	8	1	1	7	4
1 157	55	44	7 202	370	966	6 642	5
9	1	-	32	2	-	32	6
10	7	4	87	2	17	71	7
109	26	52	1 060	57	317	789	8
67	37	12	551	59	72	513	9
30	13	4	803	35	165	666	10
1	-	1	38	2	12	30	11
3	-	-	7	-	-	7	12
-	-	-	111	2	28	84	13
26	13	3	647	31	125	545	14
2	-	-	23	-	3	20	15
360	140	98	3 009	151	452	2 637	16
18	16	13	206	-	40	170	17
2	1	1	18	-	13	5	18
23	12	11	62	11	32	32	19
127	25	15	1 405	42	117	1 334	20
3	3	2	55	3	36	20	21
7	1	5	243	16	73	183	22
53	9	17	554	29	12	548	23
127	73	34	466	50	129	345	24
11	9	1	101	2	17	90	25
107	15	6	2 567	45	303	2 300	26

darunter weiblich

1 602	129	79	12 739	519	1 225	12 137	27
1 444	61	49	10 247	457	947	9 875	28
847	25	4	6 413	278	411	6 376	29
6	2	-	5	-	1	4	30
538	22	21	3 259	154	415	3 021	31
3	-	-	7	-	-	7	32
1	-	1	40	-	6	34	33
28	6	22	289	4	83	213	34
21	6	1	234	21	31	220	35
11	5	2	294	6	41	264	36
-	-	-	10	-	3	10	37
2	-	-	3	-	-	3	38
-	-	-	45	-	9	36	39
9	5	2	236	6	29	215	40
1	-	-	9	-	1	8	41
113	54	27	1 093	42	118	999	42
9	8	6	95	-	18	79	43
-	-	-	-	-	-	-	44
7	2	5	21	4	8	13	45
40	9	4	532	11	44	502	46
-	-	-	2	-	-	2	47
3	1	1	75	5	14	69	48
10	2	3	203	6	3	201	49
44	32	8	165	16	31	133	50
5	5	-	41	1	8	35	51
28	4	1	1 055	13	110	956	52

4. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Altersgruppen

Alter	Insgesamt		Stellung zum Haushaltsvorstand				Aufenthaltsrechtlicher Status				Erwerbsstatus	
			Haus- haltsvor- stand	Ehe- gatte(in)	Kind	son- stige Person	Aufent- halts- gestat- tung	vollzieh- bar zur Ausreise verpflichtet	Fami- lienan- gehö- rige(r)	gedul- dete(r) Auslän- der(in)	erwerbs- tätig	nicht erwerbs- tätig
	absolut	%	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt												
Empfänger(innen)												
Insgesamt	34 121	100	13 919	5 452	13 306	1 444	11 158	12 048	1 611	9 304	62	34 059
Alter von ... bis												
unter ... Jahren												
unter 3	2 673	7,8	-	-	2 634	39	811	892	345	625	-	2 673
3 - 7	3 452	10,1	-	-	3 423	29	1 058	1 147	339	908	-	3 452
7 - 11	3 017	8,8	-	-	2 994	23	855	1 035	301	826	-	3 017
11 - 15	2 593	7,6	-	7	2 483	103	752	861	236	744	-	2 593
15 - 18	2 483	7,3	13	50	1 485	935	984	759	148	592	-	2 483
18 - 21	1 872	5,5	1 407	209	203	53	671	673	18	510	3	1 869
21 - 25	2 705	7,9	1 963	623	36	83	974	1 037	35	659	12	2 693
25 - 30	3 561	10,4	2 392	1 084	17	68	1 277	1 332	59	893	9	3 552
30 - 40	6 196	18,2	4 142	1 980	11	63	2 144	2 261	82	1 709	22	6 174
40 - 50	3 181	9,3	2 213	925	15	28	946	1 201	33	1 001	15	3 166
50 - 60	1 278	3,7	899	367	5	7	369	463	11	435	1	1 277
60 - 65	485	1,4	366	113	-	6	137	180	-	168	-	485
65 und älter	625	1,8	524	94	-	7	180	207	4	234	-	625
Durchschnittsalter	24,0	x	35,2	35,3	8,3	18,6	24,0	24,6	11,4	25,5	33,0	24,0
männlich												
Zusammen	18 708	100	10 280	610	6 736	1 082	6 549	6 641	758	4 760	54	18 654
Alter von ... bis												
unter ... Jahren												
unter 3	1 314	7,0	-	-	1 295	19	412	448	168	286	-	1 314
3 - 7	1 784	9,5	-	-	1 764	20	548	585	196	455	-	1 784
7 - 11	1 500	8,0	-	-	1 489	11	441	471	161	427	-	1 500
11 - 15	1 349	7,2	-	1	1 269	79	393	441	125	390	-	1 349
15 - 18	1 592	8,5	-	6	766	820	718	461	80	333	-	1 592
18 - 21	1 184	6,3	1 026	24	117	17	454	431	6	293	2	1 182
21 - 25	1 577	8,4	1 464	69	10	34	600	626	6	345	12	1 565
25 - 30	2 013	10,8	1 863	105	11	34	778	787	4	444	8	2 005
30 - 40	3 452	18,5	3 207	215	7	23	1 288	1 310	6	848	18	3 434
40 - 50	1 819	9,7	1 682	116	7	14	591	676	4	548	14	1 805
50 - 60	640	3,4	594	42	1	3	201	236	1	202	-	640
60 - 65	226	1,2	202	19	-	5	61	79	-	86	-	226
65 und älter	258	1,4	242	13	-	3	64	90	1	103	-	258
Durchschnittsalter	24,1	x	34,3	36,1	8,4	17,6	24,1	24,9	8,5	25,3	32,7	24,0
weiblich												
Zusammen	15 413	100	3 639	4 842	6 570	362	4 609	5 407	853	4 544	8	15 405
Alter von ... bis												
unter ... Jahren												
unter 3	1 359	8,8	-	-	1 339	20	399	444	177	339	-	1 359
3 - 7	1 668	10,8	-	-	1 659	9	510	562	143	453	-	1 668
7 - 11	1 517	9,8	-	-	1 505	12	414	564	140	399	-	1 517
11 - 15	1 244	8,1	-	6	1 214	24	359	420	111	354	-	1 244
15 - 18	891	5,8	13	44	719	115	266	298	68	259	-	891
18 - 21	688	4,5	381	185	86	36	217	242	12	217	1	687
21 - 25	1 128	7,3	499	554	26	49	374	411	29	314	-	1 128
25 - 30	1 548	10,0	529	979	6	34	499	545	55	449	1	1 547
30 - 40	2 744	17,8	935	1 765	4	40	856	951	76	861	4	2 740
40 - 50	1 362	8,8	531	809	8	14	355	525	29	453	1	1 361
50 - 60	638	4,1	305	325	4	4	168	227	10	233	1	637
60 - 65	259	1,7	164	94	-	1	76	101	-	82	-	259
65 und älter	367	2,4	282	81	-	4	116	117	3	131	-	367
Durchschnittsalter	24,0	x	37,7	35,2	8,3	21,4	23,9	24,3	14,0	25,6	34,9	24,0

5. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Stellung zum Haushaltsvorstand, aufenthaltsrechtlichem Status, Erwerbsstatus, Geschlecht und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Insgesamt		Stellung zum Haushaltsvorstand				Aufenthaltsrechtlicher Status				Erwerbsstatus	
			Haus- haltsvor- stand	Ehe- gatte(in)	Kind	son- stige Person	Aufent- halts- gestat- tung	volzieh- bar zur Ausreise verpflichtet	Fami- lienan- gehö- rige(r)	gedul- dete(r) Auslän- der(in)	erwerbs- tätig	nicht erwerbs- tätig
	absolut	%	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
insgesamt												
Empfänger(innen)												
Insgesamt	34 121	100	13 919	5 452	13 306	1 444	11 158	12 048	1 611	9 304	62	34 059
Staatsangehörigkeit												
Europa zusammen	26 885	78,8	10 730	4 646	10 708	801	6 425	10 835	972	8 653	29	26 856
Bosnien-Herzegowina	15 673	45,9	6 073	2 962	6 402	236	2 357	6 255	317	6 744	17	15 656
Bulgarien	28	0,1	23	2	2	1	11	13	2	2	-	28
Jugoslawien ¹⁾	9 165	26,9	3 836	1 496	3 684	149	2 812	4 164	484	1 705	10	9 155
Rumänien	45	0,1	6	3	1	35	32	8	1	4	-	45
Russische Föderation	105	0,3	63	15	25	2	52	33	6	14	-	105
Türkei	1 212	3,6	406	92	354	360	934	74	131	73	2	1 210
Übriges Europa	657	1,9	323	76	240	18	227	288	31	111	-	657
Afrika zusammen	841	2,5	437	85	276	43	602	96	100	43	3	838
Algerien	39	0,1	20	3	8	8	23	5	7	4	-	39
Ghana	11	0,0	8	-	3	-	7	4	-	-	-	11
Zaire	113	0,3	50	20	38	5	82	6	18	7	-	113
Übriges Afrika	678	2,0	359	62	227	30	490	81	75	32	3	675
Amerika zusammen	26	0,1	21	2	3	-	16	4	3	3	-	26
Asien zusammen	3 526	10,3	1 595	346	1 144	441	2 005	787	350	384	26	3 500
Afghanistan	224	0,7	88	32	95	9	170	4	28	22	2	222
Indien	23	0,1	20	-	-	3	21	2	-	-	2	21
Iran	91	0,3	63	9	17	2	69	-	16	6	-	91
Libanon	1 572	4,6	590	170	677	135	927	244	177	224	2	1 570
Pakistan	61	0,2	51	1	3	6	43	9	1	8	-	61
Sri Lanka	254	0,7	161	25	50	18	207	17	13	17	9	245
Vietnam	643	1,9	295	54	123	171	140	403	24	76	3	640
Übriges Asien	658	1,9	327	55	179	97	428	108	91	31	8	650
Übrige Staaten; staatenlos	115	0,3	49	15	49	2	81	12	9	13	-	115
Unbekannt	2 728	8,0	1 087	358	1 126	157	2 029	314	177	208	4	2 724
darunter weiblich												
Zusammen	15 413	100	3 639	4 842	6 570	362	4 609	5 407	853	4 544	8	15 405
Staatsangehörigkeit												
Europa zusammen	12 695	82,4	2 980	4 104	5 363	248	2 841	5 031	516	4 307	6	12 689
Bosnien-Herzegowina	7 921	51,4	2 028	2 581	3 194	118	1 222	3 111	161	3 427	3	7 918
Bulgarien	14	0,1	10	2	1	1	5	6	2	1	-	14
Jugoslawien ¹⁾	4 126	26,8	792	1 345	1 907	82	1 282	1 767	276	801	2	4 124
Rumänien	11	0,1	3	2	1	5	8	1	1	1	-	11
Russische Föderation	42	0,3	15	14	12	1	19	13	4	6	-	42
Türkei	322	2,1	46	92	148	36	222	18	64	18	1	321
Übriges Europa	259	1,7	86	68	100	5	83	115	8	53	-	259
Afrika zusammen	306	2,0	76	78	139	13	198	32	58	18	-	306
Algerien	10	0,1	1	3	6	-	2	-	5	3	-	10
Ghana	5	0,0	3	-	2	-	3	2	-	-	-	5
Zaire	46	0,3	8	18	18	2	28	2	13	3	-	46
Übriges Afrika	245	1,6	64	57	113	11	165	28	40	12	-	245
Amerika zusammen	10	0,1	6	2	2	-	5	1	3	1	-	10
Asien zusammen	1 251	8,1	326	331	523	71	684	254	177	136	2	1 249
Afghanistan	104	0,7	27	31	43	3	78	2	14	10	-	104
Indien	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iran	30	0,2	12	9	8	1	19	-	9	2	-	30
Libanon	587	3,8	101	165	303	18	340	73	94	80	-	587
Pakistan	2	0,0	-	1	1	-	-	-	-	2	-	2
Sri Lanka	80	0,5	27	23	23	7	63	5	5	7	-	80
Vietnam	224	1,5	92	47	58	27	45	140	12	27	-	222
Übriges Asien	224	1,5	67	55	87	15	139	34	43	8	2	224
Übrige Staaten; staatenlos	48	0,3	12	14	22	-	30	6	7	5	-	48
Unbekannt	1 103	7,2	239	313	521	30	851	83	92	77	-	1 103

1) Serbien und Montenegro

6. Empfänger(innen) von besonderen Leistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Form der Leistung, Altersgruppen, aufenthaltsrechtlichem Status, Art der Unterbringung, Stellung zum Haushaltsvorstand und Staatsangehörigkeit¹⁾

Merkmal	Insgesamt ²⁾	Darunter mit gleichzeitiger Gewährung von Regelleistungen ⁴⁾	Und zwar				
			Leistung bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt		Arbeits- gelegen- heit	sonstige Leistung in Form von	
			ambulant	stationär		Sach- leistung	Geld- leistung
	1	2	3	4	5	6	7
Empfänger(innen) insgesamt	6 792	6 785	5 796	314	140	623	1 157
Alter von ... bis unter ... Jahren							
unter 3	524	524	477	33	-	51	50
3 - 7	626	626	586	25	-	55	71
7 - 11	591	591	569	8	-	46	56
11 - 15	522	522	483	17	-	52	63
15 - 18	440	440	391	13	1	64	76
18 - 21	341	340	238	18	16	35	100
21 - 25	495	495	360	37	17	45	127
25 - 30	697	694	533	33	18	45	161
30 - 40	1 266	1 264	1 069	45	39	110	243
40 - 50	735	734	628	27	35	75	128
50 - 60	270	270	218	27	9	23	38
60 - 65	124	124	103	14	5	10	22
65 und älter	161	161	141	17	-	12	22
Durchschnittsalter	25,2	25,2	24,6	29,1	35,2	24,7	27,1
Aufenthaltsrechtlicher Status							
Aufenthalts gestattet	994	992	486	10	8	85	534
Vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	3 814	3 813	3 513	205	75	399	396
Familienangehörige(r)	106	106	83	2	-	13	23
Geduldete(r) Ausländer(in)	1 878	1 874	1 714	97	57	126	204
Art der Unterbringung							
Aufnahmeeinrichtung	809	809	753	35	-	2	20
Gemeinschaftsunterkunft	698	698	578	15	19	67	119
Dezentrale Unterbringung	5 285	5 278	4 465	264	121	554	1 018
Stellung zum Haushaltsvorstand							
Haushaltsvorstand	2 830	2 824	2 152	132	116	242	723
Ehegatte(in)	1 138	1 138	1 037	78	22	94	99
Kind	2 570	2 569	2 406	94	1	231	274
Sonstige Person	254	254	201	10	1	56	61
Staatsangehörigkeit							
Europa zusammen	5 744	5 739	5 081	293	130	503	794
Bosnien-Herzegowina	3 917	3 914	3 614	207	113	343	451
Bulgarien	4	4	3	-	1	-	1
Jugoslawien ³⁾	1 537	1 535	1 296	74	11	130	222
Rumänien	1	1	-	-	-	1	1
Russische Föderation	11	11	2	-	-	-	9
Türkei	173	173	86	2	1	20	95
Übriges Europa	101	101	80	10	4	9	15
Afrika zusammen	181	180	119	3	1	14	65
Algerien	5	5	1	-	-	-	4
Nigeria	8	8	2	-	-	-	6
Zaire	15	15	8	-	-	-	7
Übriges Afrika	153	152	108	3	1	14	48
Amerika zusammen	5	5	3	-	-	1	2
Asien zusammen	583	582	386	15	7	97	221
Afghanistan	29	29	21	2	-	5	11
Indien	8	8	-	-	-	-	8
Iran	15	15	-	-	-	-	15
Libanon	142	142	109	7	-	6	31
Pakistan	29	29	4	-	-	2	24
Sri Lanka	32	32	7	-	-	7	25
Vietnam	226	226	209	5	5	72	43
Übriges Asien	102	101	36	1	2	5	64
Übrige Staaten; staatenlos	10	10	6	-	-	-	4
Unbekannt	269	269	201	3	2	8	71

1) Empfänger(innen) mehrerer verschiedener Leistungen werden bei jeder zutreffenden Leistungsform gezählt

2) Mehrfachzahlungen sind nur insoweit ausgeschlossen, als sie aufgrund der Meldungen erkennbar waren

3) Serbien und Montenegro

4) Eine Untererfassung aufgrund des Meldeverfahrens kann nicht ausgeschlossen werden

7. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach der bisherigen Dauer der Leistungsgewährung und Staatsangehörigkeit

Staat:sangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon mit einer bisherigen Dauer der Leistungsgewährung von ... Monaten								Durchschnitt- liche bisherige Dauer der Leistungs- gewährung ²⁾
		unter 3	3 bis	6 bis	9 bis	12 bis	18 bis	24 bis	30 und	
			unter 6	unter 9	unter 12	unter 18	unter 24	unter 30	mehr	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Empfänger(innen) insgesamt	34 121	2 237	1 942	2 608	2 469	4 531	3 983	3 862	12 489	25,0
Staatsangehörigkeit										
Europa zusammen	26 885	1 623	1 404	2 035	1 843	3 352	2 746	3 072	10 810	26,4
Bosnien-Herzegowina	15 673	855	681	1 078	835	1 767	1 667	1 912	6 878	28,1
Bulgarien	28	14	3	2	2	4	1	1	1	8,0
Jugoslawien ¹⁾	9 165	559	561	767	817	1 165	811	942	3 543	25,3
Rumänien	45	8	3	6	6	15	3	1	3	13,1
Russische Föderation	105	20	11	10	11	12	2	14	25	17,4
Türkei	1 212	84	90	126	134	303	205	147	123	16,9
Übriges Europa	657	83	55	46	38	86	57	55	237	23,0
Afrika zusammen	841	55	54	84	60	174	177	85	152	19,4
Algerien	39	6	3	5	1	12	1	1	10	18,7
Ghana	11	2	-	1	-	1	3	1	3	22,1
Zaire	113	1	7	5	10	26	37	15	12	19,3
Übriges Afrika	678	46	44	73	49	135	136	68	127	19,4
Amerika zusammen	26	3	3	5	7	1	-	2	5	14,2
Asien zusammen	3 526	406	332	298	330	565	502	384	709	18,7
Afghanistan	224	18	17	29	23	45	24	13	55	18,9
Indien	23	3	3	2	2	-	-	4	9	20,8
Iran	91	28	7	13	9	6	11	6	11	13,3
Libanon	1 572	99	136	118	118	313	267	178	343	20,4
Pakistan	61	6	3	5	3	4	10	9	21	23,3
Sri Lanka	254	15	14	18	13	35	39	43	77	23,6
Vietnam	643	78	46	54	58	94	98	89	126	19,2
Übriges Asien	658	159	106	59	104	68	53	42	67	12,5
Übrige Staaten; staatenlos	115	6	9	16	15	28	19	2	20	17,9
Unbekannt	2 728	144	140	170	214	411	539	317	793	21,9

1) Serbien und Montenegro - 2) in Monaten

8. Empfänger(innen) von Regelleistungen in Berlin am 31.12.1997 nach Haushaltstyp und Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Ins- gesamt	Davon in Haushalten vom Typ ...							
		Ehepaare		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände		Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren		sonstige Haushalte	
		ohne	mit	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ohne	mit
		Kinder(n) unter 18 Jahren						Minderjährige(n)	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Empfänger(innen) insgesamt	34 121	2 102	17 844	5 267	1 777	337	3 313	322	3 159
Staatsangehörigkeit									
Europa zusammen	26 885	1 891	14 610	3 513	1 402	260	2 674	265	2 270
Bosnien-Herzegowina	15 673	1 290	8 781	1 381	953	140	1 782	187	1 159
Bulgarien	28	4	-	11	9	-	2	-	2
Jugoslawien ¹⁾	9 165	539	5 126	1 664	368	80	728	69	591
Rumänien	45	4	1	2	2	1	-	-	35
Russische Föderation	105	5	45	36	12	-	4	-	3
Türkei	1 212	21	374	255	20	31	66	1	444
Übriges Europa	657	28	283	164	38	8	92	8	36
Afrika zusammen	841	11	351	277	42	11	73	4	72
Algerien	39	2	7	17	-	-	3	-	10
Ghana	11	-	-	5	1	-	5	-	-
Zaire	113	8	61	28	3	-	8	-	5
Übriges Afrika	678	1	283	227	38	11	57	4	57
Amerika zusammen	26	2	3	13	4	-	4	-	-
Asien zusammen	3 526	71	1 337	926	194	37	355	25	581
Afghanistan	224	-	136	30	20	4	15	3	16
Indien	23	-	-	20	-	-	-	-	3
Iran	91	6	17	42	5	-	14	-	7
Libanon	1 572	33	761	318	55	5	177	19	204
Pakistan	61	-	-	50	-	-	-	-	11
Sri Lanka	254	6	65	114	18	3	16	3	29
Vietnam	643	10	166	152	53	10	73	-	179
Übriges Asien	658	16	192	200	43	15	60	-	132
Übrige Staaten; staatenlos	115	7	59	22	7	-	12	1	7
Unbekannt	2 728	120	1 484	516	128	29	195	27	229

1) Serbien und Montenegro

9. Haushalte von Regelleistungsempfänger(inne)n in Berlin am 31.12.1997 nach eingesetztem Einkommen und Vermögen, Art der Unterbringung und Bezirken

Bezirk	Insgesamt		Und zwar Haushalte ...				
			mit eingesetztem Einkommen und Vermögen	ohne eingesetztes Einkommen und Vermögen	in Aufnahme- einrichtungen	in Gemeinschafts- unterkünften	in dezentraler Unterbringung
	absolut	%	3	4	5	6	7
Mitte	703	4,7	3	700	1	15	687
Tiergarten	708	4,7	10	698	109	81	518
Wedding	1 113	7,4	-	1 113	-	4	1 109
Prenzlauer Berg	615	4,1	6	609	93	55	467
Friedrichshain	637	4,2	-	637	420	35	182
Kreuzberg	1 058	7,0	-	1 058	2	9	1 047
Charlottenburg	619	4,1	10	609	1	8	610
Spandau	576	3,8	-	576	49	1	526
Wilmerdorf	577	3,8	5	572	202	254	121
Zehlendorf	394	2,6	-	394	6	1	387
Schöneberg	519	3,4	-	519	-	30	489
Steglitz	516	3,4	8	508	1	7	508
Tempelhof	380	2,5	1	379	48	120	212
Neukölln	1 428	9,5	1	1 427	26	109	1 293
Treptow	415	2,7	-	415	-	21	394
Köpenick	436	2,9	2	434	-	2	434
Lichtenberg	400	2,6	-	400	11	256	133
Weißensee	542	3,6	-	542	1	17	524
Pankow	386	2,6	3	383	11	32	343
Reinickendorf	522	3,5	7	515	39	12	471
Marzahn	331	2,2	1	330	8	56	267
Hohenschönhausen	564	3,7	4	560	-	17	547
Hellersdorf	356	2,4	-	356	-	238	118
Zusammen	13 795	91,4	61	13 734	1 028	1 380	11 387
ZLA ¹⁾ und ZAA ²⁾	1 305	8,6	18	1 287	144	224	937
Berlin	15 100	100	79	15 021	1 172	1 604	12 324
Berlin-West ³⁾	9 715	64,3	60	9 655	627	860	8 228
Berlin-Ost	5 385	35,7	19	5 366	545	744	4 096

1) Zentrale Leistungsstelle für Asylbewerber(Innen)

2) Zentrale Aufnahmeeinrichtung für Asylbewerber(Innen)

3) einschließlich ZLA und ZAA

10. Haushalte von Regelleistungsempfänger(innen)n in Berlin am 31.12.1997 nach Altersgruppe des Haushaltsvorstandes, Art der Unterbringung und Haushaltstyp

Haushaltstyp	Insgesamt		Mit einem Haushaltsvorstand ¹⁾ im Alter von ... Jahren								
			unter 18	18 bis unter 21	21 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	absolut	%	1	2	3	4	5	6	7	8	9
insgesamt											
Haushalte insgesamt	15 100	100	1 128	1 420	1 976	2 407	4 156	2 219	900	367	527
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	1 051	7,0	1	23	53	74	127	190	291	132	160
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	4 100	27,2	-	48	244	682	1 929	1 005	162	21	9
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich	5 267	34,9	-	966	1 194	1 146	1 246	435	140	56	84
weiblich	1 777	11,8	-	310	284	190	234	170	207	130	252
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich	123	0,8	-	-	15	19	38	35	11	3	2
weiblich	1 119	7,4	9	54	136	231	463	185	35	6	-
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	132	0,9	-	6	19	7	8	47	28	11	6
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 531	10,1	1 118	13	31	58	111	152	26	8	14
Haushalte mit Minderjährigen	6 873	45,5	1 127	115	426	990	2 541	1 377	234	38	25
Haushalte ohne Minderjährige	8 227	54,5	1	1 305	1 550	1 417	1 615	842	666	329	502
Unterbringung in Aufnahmeeinrichtung											
Haushalte zusammen	1 172	100	82	115	164	192	310	165	79	21	44
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	103	8,8	-	5	5	5	7	22	32	7	20
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	286	24,4	-	6	15	51	143	60	10	1	-
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich	438	37,4	-	74	112	88	106	35	13	2	8
weiblich	131	11,2	-	23	17	21	22	9	17	7	15
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich	12	1,0	-	-	3	2	1	5	-	1	-
weiblich	80	6,8	-	7	11	19	23	17	1	2	-
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	13	1,1	-	-	1	2	1	5	4	-	-
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	109	9,3	82	-	-	4	7	12	2	1	1
Haushalte mit Minderjährigen	487	41,6	82	13	29	76	174	94	13	5	1
Haushalte ohne Minderjährige	685	58,4	-	102	135	116	136	71	66	16	43
Unterbringung in Gemeinschaftsunterkunft											
Haushalte zusammen	1 604	100	160	146	231	237	400	232	105	38	55
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	107	6,7	-	1	8	6	14	17	23	22	16
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	429	26,7	-	9	34	70	182	103	27	3	1
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich	547	34,1	-	91	133	120	124	47	18	2	12
weiblich	167	10,4	-	38	37	16	15	10	21	9	21
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich	12	0,7	-	-	1	2	4	4	1	-	-
weiblich	122	7,6	1	7	14	21	53	19	7	-	-
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	16	1,0	-	-	4	-	-	4	4	2	2
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	204	12,7	159	-	-	2	8	28	4	-	3
Haushalte mit Minderjährigen	767	47,8	160	16	49	95	247	154	39	3	4
Haushalte ohne Minderjährige	837	52,2	-	130	182	142	153	78	66	35	51
dezentrale Unterbringung											
Haushalte zusammen	12 324	100	886	1 159	1 581	1 978	3 446	1 822	716	308	428
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	841	6,8	1	17	40	63	106	151	236	103	124
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	3 385	27,5	-	33	195	561	1 604	842	125	17	8
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände											
männlich	4 282	34,7	-	801	949	938	1 016	353	109	52	64
weiblich	1 479	12,0	-	249	230	153	197	151	169	114	216
Haushaltsvorstände mit Kindern unter 18 Jahren											
männlich	99	0,8	-	-	11	15	33	26	10	2	2
weiblich	917	7,4	8	40	111	191	387	149	27	4	-
Sonstige Haushalte ohne Minderjährige	103	0,8	-	6	14	5	7	38	20	9	4
Sonstige Haushalte mit Minderjährigen	1 218	9,9	877	13	31	52	96	112	20	7	10
Haushalte mit Minderjährigen	5 619	45,6	885	86	348	819	2 120	1 129	182	30	20
Haushalte ohne Minderjährige	6 705	54,4	1	1 073	1 233	1 159	1 326	693	534	278	408

1) bei Haushalten ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den (die) älteste(n) Hilfeempfänger(in) maßgebend

11. Ausgaben und Einnahmen für Asylbewerber in Berlin 1995, 1996 und 1997

Bruttoausgaben — Einnahmen — Reine Ausgaben	1995		1996		1997	
	Mill. DM	%	Mill. DM	%	Mill. DM	%
	1	2	3	4	5	6
Bruttoausgaben insgesamt	573,4	100	577,8	100	516,4	100
Leistungen für Personen						
außerhalb von Einrichtungen	257,1	44,8	300,1	51,9	241,9	46,8
in Einrichtungen	316,4	55,2	277,7	48,1	274,5	53,2
Leistungen in besonderen Fällen (§ 2 AsylbLG)	482,2	84,1	474,3	82,1	158,9	30,8
Hilfe zum Lebensunterhalt	453,6	79,1	440,0	76,2	140,9	27,3
Hilfe in besonderen Lebenslagen	28,6	5,0	34,3	5,9	18,0	3,5
Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)	78,3	13,7	93,5	16,2	323,7	62,7
Sachleistungen	29,5	5,1	26,1	4,5	97,4	18,9
Wertgutscheine	—	—	—	—	—	—
Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse	1,5	0,3	1,3	0,2	1,5	0,3
Geldleistungen für den Lebensunterhalt	47,4	8,3	66,1	11,4	224,7	43,5
Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)	11,7	2,0	8,1	1,4	28,9	5,6
Arbeitsgelegenheiten (§ 5 AsylbLG)	0,1	0,0	0,1	0,0	0,3	0,1
Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)	1,2	0,2	2,0	0,3	4,6	0,9
Sachleistungen	0,3	0,1	1,2	0,2	1,6	0,3
Geldleistungen	0,9	0,2	0,8	0,1	3,1	0,6
Einnahmen	5,8	x	6,1	x	8,8	x
Reine Ausgaben	567,7	x	571,7	x	507,6	x

Quelle: Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales

